

H. Üb. Liste  
Seite 18 No. 256.

Prof. Fink

Roma(113) Via della Sagrestia 17  
den 18. April 1939.

*Submy abgez. 20% f*

An den Herrn Präsidenten des Reichsinstituts  
für ältere deutsche Geschichtskunde

B e r l i n N W 7

Charlottenstr. 41.

Das mir in dem Schreiben vom 27.I.1939 -Nr.23/39 - zugesicherte Stipendium für die in den Universitätsferien am Repertorium Germanicum zu leistende Arbeit wurde in unser Besprechung am 23.III.1939 für die Frühjahrsferien auf Rm.300.- festgelegt. Ich bitte mir gelegentlich diese Summe auf mein Postscheckkonto Königsberg(Pr.) Nr.1735 überweisen zu wollen.

Heil Hitler!

*Fink.*

~~Sie aber auserstande, sie zu ändern. Ich kann Ihnen nur zusagen, daß der Ausfall, den Sie durch Nichtzahlung der Kolleggeldgarantie erleiden, später bei der Drucklegung Ihres Werkes durch Honorarzahung nach Möglichkeit ausgeglichen werden soll. Sie haben einen Anspruch darauf, daß die Honorierung, die Sie während Ihres Urlaubsjahres für Ihre Lehrtätigkeit erhalten hätten, Ihnen als Honorar für die während dieser Zeit für das Deutsche Historische Institut geleistete Arbeit ersetzt wird.~~

Mit den freundlichsten Grüßen

Heil Hitler!

Ihr

gez. Stengel